



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Professors/Professorin für Translationale Herzinfarktforschung (W2 im Angestelltenverhältnis auf Zeit)

zu besetzen.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Die Professur ist in der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III (Kardiologie, Angiologie, internistische Intensivmedizin) strukturell angesiedelt; diese ist integraler Bestandteil des Departments für Innere Medizin.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll international auf dem Gebiet der Behandlung und Erforschung von myokardialen Erkrankungen ausgewiesen sein. Erwünschte wissenschaftliche Schwerpunkte liegen im Bereich der Durchführung grundlagenwissenschaftlicher Studien zur pathogenetischen Bedeutung von gestörten Signaltransduktionsmechanismen und Entzündung bei myokardialen Erkrankungen. Es bestehen zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen der Forschungsbereiche der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität. Engagement in bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät (u. a. RHESA) sowie bei der Weiterentwicklung des Herzzentrums zu einem Comprehensive Heart Center wird erwartet. Zudem sind die Mitarbeit im Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) und ein Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Approbation, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung sowie die Facharztanerkennung „Innere Medizin/Kardiologie“.

Zu den Aufgaben der/des Stelleninhaberin/Stelleninhabers gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Verpflichtungen.

Die Aufgaben in der Krankenversorgung werden entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19. November 1999 in einem gesonderten Vertrag (ohne Leitungsfunktion) mit dem Universitätsklinikum Halle (Saale) geregelt.

Die Professur ist zunächst auf fünf Jahre befristet und kann anschließend einmalig um fünf Jahre verlängert werden (§ 38 Abs. 1 Sätze 2 und 3 HSG LSA).

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Lehrkonzept und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.medizin.uni-halle.de → Medizinische Fakultät → Berufungen) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von **sechs Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale).**

